


Rauschert bietet dir eine Vielzahl an Ausbildungsberufen, die dir einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglichen. Bei Rauschert bist du stets in guten Händen. Ausbildungsbetreuer stehen dir immer mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen dich während deiner Ausbildungszeit.

Hier möchten wir dir folgenden Ausbildungsberuf vorstellen, den du bei Rauschert erlernen kannst:



## Werkzeugmechaniker/-in



<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz
<b>Ausbildungsdauer</b>	3,5 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule

### Was macht man in diesem Beruf?

Werkzeugmechaniker/-innen fertigen Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion an. Sie stellen außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten sie hauptsächlich durch Bohren, Fräsen, Drehen und Schleifen und halten dabei die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein.


Mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren sie die Nachhaltigkeit von Werkstücken bis in den Bereich von wenigen tausendstel Millimetern. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und prüfen diese auf ihre korrekte Funktion. Sie warten und reparieren darüber hinaus z.B. beschädigte Werkzeugteile und weisen Kunden in die Bedienung von Geräten ein.

### Wo arbeitet man?

Werkzeugmechaniker/-innen arbeiten vor allem

- in Werkzeugbetrieben
- im Werkzeugmaschinenbau
- bei Herstellern von medizin- und chirurgietechnischen Geräten

Die Bearbeitung von Werkstücken an Maschinen oder per Hand erfolgt in Produktionshallen oder Werkstätten des Betriebes. Da sie ferner Kunden beraten und bei diesen Werkzeuge installieren und warten, sind sie auch mit dem Firmenwagen unterwegs.





### Worauf kommt es an?

**Sorgfalt** ist wichtig, denn Werkzeuge und Formen werden mit hohen Präzisionsanforderungen hergestellt und müssen bei ihrem Einsatz in der industriellen Produktion zuverlässig funktionieren.

Handwerkliches Geschick und Kenntnisse im Bereich **Werken und Technik** sind sowohl beim Herstellen von Einzelteilen als auch bei der Montage von Maschinenwerkzeugen unerlässlich. **Mathematik** ist beispielsweise für das Berechnen von Maschineneinstellwerten wichtig. Da man auch Einzelteil- und Baugruppenbezeichnungen von Werkzeugen lesen und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im **technischen Zeichnen** wichtig. Um z.B. Werkstoffeigenschaften zu beurteilen, sind Kenntnisse in **Physik** von Vorteil.



### Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 680,29 €
2. Ausbildungsjahr: 733,85 €
3. Ausbildungsjahr: 786,19 €
4. Ausbildungsjahr: 831,82 €



### Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wünschenswert wäre ein **guter Realschulabschluss** bzw. ein **sehr guter Quali** (bzw. gleichgestellter Abschluss).

### Weiterbildung / Karriere

- Industriemeister Fachrichtung Metall
- Techniker Bereich Maschinentechnik



TRADITION  
FORTSCHRITT  
INNOVATION

[www.rauschert.com](http://www.rauschert.com)